

Weiß Kayenburg nicht, was Kerssenbrock tut?

Zu dem heute veröffentlichten Brief des CDU-Fraktionsvorsitzenden Kayenburg an die Ministerpräsidentin in Zusammenhang mit dem 2. Parlamentarischen Untersuchungsausschuss erklärt der Fraktionsvorsitzende von Bündnis 90/Die Grünen **Karl-Martin Hentschel**:

Martin Kayenburg hat als Fraktionsvorsitzender der CDU eine Gesamtverantwortung für seine Fraktion. Die Aussage in seinem Brief an die Ministerpräsidentin, dass es keine Äußerungen von Mitgliedern der CDU-Fraktion gibt, die eine Verbindung zwischen den Todesfällen und Frau Simonis herstellen, macht mich ratlos – liest er denn die Äußerungen seines eigenen Obmannes im Untersuchungsausschuss nicht?

Ich fordere Martin Kayenburg auf, die Verantwortung für die Aktivitäten seiner Fraktion zu übernehmen, sich bei der Ministerpräsidentin zu entschuldigen und innerhalb seiner Fraktion Konsequenzen zu ziehen.
